

Mitgl., für den Vors. das Doppelte), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. als weitere Div.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Dresden: Dresdner Bank u. deren Fil.

Beteiligungen:

Die Ges. besitzt einen größeren Posten Aktien der Baumwoll-Spinnerei Zwickau (A.-K. 1 218 000 RM).

Statistische Angaben:

Kapital: 2 724 000 RM in 9000 St.-Akt. zu 300 RM und 240 Vorz.-Akt. zu 100 RM,

Vorkriegskapital: 1 800 000 M.

Urspr. A.-K. 1 200 000 M. 1890 um 600 000 M erhöht; nochmalige Erhö. lt. G.-V. v. 24./10. 1919 um 1 200 000 M. Die G.-V. v. 26./8. 1921 beschloß weitere Erhö. um 6 600 000 M in 600 St.-Akt. u. 600 6% Vorz.-Akt. mit 8fach. St.-Recht. Durch die Dresdner Bank wurde den Aktionären auf jede alte St.-Aktie das Bezugsrecht auf zwei neue St.-Akt. zum Kurse von 107½% angeboten. — Lt. G.-V. v. 27./11. 1924 Umstell. von 9 600 000 M auf 2 724 000 RM in 9000 St.-Akt. zu 300 RM u. 600 Vorz.-Akt. zu 40 RM (Umstell.-Verh. St.-Akt. 10:3, Vorz.-Akt. 25:1). Lt. G.-V.-B. v. 4./5. 1929 Umtausch der Akt. zu 40 RM in Akt. zu 100 RM. — April 1933 Aufford. der Aktionäre zur Vollzahl. der Zwischenscheine Nr. 3001 bis 9000 (31.30 RM je Stück).

Kurs ult. 1927—1932: 295, 245, 135, 116, 150*, 136 %. In Dresden notiert.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 18, 15, 12, 12, 10, 10 % (Div.-Schein 43); Vorz.-Akt. je 6 %.

Ketschendorfer Kunstlederfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin S 42, Alexandrinenstraße 93/94.

Vorstand: Dr. August Meier.

Aufsichtsrat: Dir. Fritz Hesse-Camozzi, Radebeul; Dir. Hermann Junghanns, Prokurist Herbert Kettner, Kötzitz.

Gegründet: 31./12. 1921; eingetr. 30./3. 1922.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Kunstleder und ähnlichen Stoffen in Ketschendorf bei Fürstenwalde sowie Beteiligung an ähnlichen oder gleichen Unternehmungen. Der Betrieb ist stillgelegt.

Besitztum: Die Fabrikgrundstücke der Ges. hab. eine Größe von 11 750 qm, davon sind 4015 qm bebaut. An Maschinen sind vorhanden: 2 Dampfkessel mit 200 qm Heizfläche, 1 Dampfmaschine mit 175 PS.

Kapital: 400 000 RM in 400 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 3 000 000 M in 3000 Inh.-Akt.; übernommen von den Gründern zu 100 %. 1922 erhöht um 22 000 000 M in 22 000 Aktien zu 1000 M. Weiter erhöht 1923 um 40 000 000 M in 40 000 Aktien. Lt. G.-V. v. 27./3. 1925 Umstell. von 65 000 000 M auf 130 000 RM in 6500 Akt. zu 20 RM. Die G.-V. v. 18./12. 1925 beschloß Erhö. des A.-K. um 270 000 RM in 270 Aktien zu 1000 RM.

Max Lewin Aktiengesellschaft für Fabrikation von Kinderkopfbedeckungen, Sporthüten und Baby-Konfektion.

Sitz in Berlin SW 19, Kommandantenstraße 20/21.

Vorstand: Hans Lewin, Paul Levy.

Aufsichtsrat: Julius Levy, Moritz Kimmelstiel, Steindruckereibes. Hans Heinr. Kochmann, Berlin.

Gegründet: 23./8. 1923 mit Wirkung ab 1./7. 1923; eingetr. 24./10. 1923.

Zweck: Fabrikation von Kinderkopfbedeckungen, Sporthüten und Babykonfektion, insbesondere Erwerb und Fortführung des unter der Firma Max Lewin Fabrikation von Kinderkopfbedeckungen, Sporthüten u. Babykonfektion Berlin, betriebenen Handelsgeschäfts.

Kapital: 120 000 RM in 119 Aktien zu 1000 RM und 10 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 420 Mill. M in 4198 Aktien zu 100 000 M, 8 Aktien zu 50 000 M, übernommen von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 15./11. 1924 beschloß Umstell. von 420 Mill. M auf 120 000 RM in 119 Aktien zu 1000 RM u. 4 Aktien zu 250 RM, letztere 4 Akt. wurden 1930 in 10 Aktien zu 100 RM umgetauscht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückst. Einlagen auf das Grundkapital 187 800, Anlagevermögen: Grundstücke 118 659, Gebäude 633 960, Maschinen 24 900, Utensilien 1, Wasserleitung 1, Verbindungsgeleise 1, Beteiligungen 1, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs u. Betriebsstoffe 1 246 747, halbfertige Erzeugnisse 207 580, fertige Erzeugnisse 64 320, Wertpapiere 105 811, Kaution 500, Forderungen auf Warenlieferung und Leistung 481 769, andere Debitoren 1 009 311, Wechsel 1330, Schecks 1621, Kasse, Reichsbank- und Postscheckguthaben 19 614, and. Bankguthaben 733 329, Posten der Rechnungsabgrenzung 34 231. — Passiva: Grundkapital 2 724 000, gesetzl. R.-F. 273 443, andere Reserven 652 363, Unterstützungsfonds für Beamte und Arbeiter 87 965, Rückstellungen 20 980, Wertberichtigungsposten 97 000, Verbindlichkeiten: noch nicht eingelöste Dividende 4504, Anzahlungen von Kunden 5346, Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen 16 902, andere Kreditoren 602 725, Bankschulden 19 079, Posten der Rechnungsabgrenzung 72 908, Gewinn: Gewinnvortrag aus 1931 24 580, Gewinn in 1932 269 692. Sa. 4 871 487 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 878 107, soziale Abgaben 64 677, Abschreibungen auf Anlagen 60 800, andere Abschreibungen 2240, Besitzsteuern 144 575, übrige Aufw. 302 254, Gewinn in 1932 269 692. — Kredit: Bruttogewinn 1 452 626, Zinserträge 78 455, ao. Erträge 191 266. Sa. 1 722 347 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes 114 344 RM.

Großaktionär: Kötzitzer Ledertuch- u. Wachtuch-Werke in Kötzitz mit 375 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 21 000, Gebäude 49 000, Maschinen 1, Hyp. 7000, Forderung an Konzerngesellschaft 182 121, Kaution 100, Verlust (Vortrag aus 1931 188 246, abzügl. Gewinn 1932 5468) 182 777. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 40 000, Rückstellung 2000. Sa. 442 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 188 246, Besitzsteuern 1180, Aufwendungen 4165, Abschreibung auf Gebäude 1000. — Kredit: Zins. 10 832, sonstige Erträge 982, Verlust 182 777. Sa. 194 591 RM.

Dividenden 1927—1932: 6, 12, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin: Dresdner Bank, Gebr. Arnhold.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inventar, Werkzeug, Maschinen 5000; Warenlager: Stoffe usw. 24 428, Halbfertig 6648, Fertigfabrikate 34 067; Anbestände: Inland (Debitorenkonto) 50 697, Ausland (Dev.-Konto) 19 533; Wechselbestand 1439; Kassenbestand einschl. Postscheck u. Reichsbankgirokonto 1275; Bankguthaben 1747; Verlustvortrag 1./1. 1932 35 579. — Passiva: A.-K. 120 000, Lieferantenschulden 48 415, Dresdner Bank 11 770, Reingewinn 1932 228. Sa. 180 413 RM.

Gewinn- u. Verlustkonto: Debet: Gehälter einschl. soziale Abgaben 91 776, Löhne einschl. soziale Abgaben 142 824, Agiokonto einschl. Zinsen 11 148, Besitzsteuern 6708, Uneinbringliche Forderungen 5124, Uebrigere Aufwendungen 153 647, Reingewinn 1932 228. Sa. 411 456 RM. — Kredit: Warenkonto: Bruttogewinn 411 456 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.